

GEMEINDERAT

St. Elisabeth Essen - Frohnhausen

1. Vorsitzende: Mechthild Kloepfer, Danziger Str. 68, 45145 Essen
Stellvertretung: Raphael Wodarczak, Postreitweg 147, 45145 Essen
Stellvertretung: Bendict Barnick, Kerckhoffstr. 200, 45144 Essen
Schriftführung: Martina Bendel, Postreitweg 136, 45145 Essen



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.3.2019

Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr.

TOP 1: Begrüßung

Mechthild Kloepfer eröffnet die Sitzung.

Anwesende: Benedict Barnick, Martina Bendel, Ludger Höller, Mechthild Kloepfer, Theo Körber, Oliver Michel und Raphael Wodarczak

Entschuldigt: Louise Charters und Michael Roberz

Gäste: Axel Barnick, Susanne Charters(PGR), Niklas Donnermeyer(DPSG), Susanne Hölper-Dittmann (PGR), Reinhold Urban, Iris Urban ,Sabine Wodarczak

TOP2: geistliches Wort

Ludger Höller liest eine Parabel zum Thema der Wertigkeit auch vermeintlich kleiner Aktionen.

TOP3: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 7.1.2019

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP4: Berichte aus PGR, Pastoralteam und Sachausschüssen

PGR:

- Bernd Nerzak wird in den Kirchenvorstand entsandt als Vertreter des PGR.
- für die Steuerung des Pfarreientwicklungsprozesses werden benannt: Andrea Rönn, Susanne Hölper-Dittmann und Thimo Rutter.
- An der Pfarreiwallfahrt , terminiert für den 29.9.2019, besteht Interesse. Angedacht wird ein Bilderweg.
- Das Firmalter wird auf 15 plus angehoben.
- Das Schutzkonzept der Pfarrei gegen sexuelle Gewalt ist seit dem 1.1.2019 in Kraft. Informationsheftchen dazu liegen im Gemeindebüro aus. Prinzipiell werden für alle Mitarbeiter in der Gemeinde Schulungen notwendig sein. Daher werden Schulungsleiter gesucht. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Diakon Höller oder Herrn Tiefensee.
- In Altendorf wurde das Projekt „Kreuz und quer“ gegründet. Dabei geht es um caritative Handlungen in Brennpunkten.
- Am 21.3.2019 findet eine Klausurtagung des PGR im Pfarrzentrum St. Elisabeth statt.

Pastoralteam:

- Das Firm Alter wurde kontrovers diskutiert. Zum einen besteht die Sorge, dass die Jugendlichen gar nicht mehr erreichbar sind, zum andern lässt sich mit älteren Jugendlichen besser arbeiten. Letztendlich wurde das Firm Alter auf mindestens 15 Jahre angehoben.
- Bezüglich der Katechese für die Erstkommunion wurde diskutiert, ob es sinnvoll sei, dass sich die hauptamtlich angestellten zu Gunsten der Seelsorge zurückhielten oder ob nicht gerade die Betreuung der Erstkommunionkinder primäre Seelsorge sei.
- Es wird hinterfragt, ob die Pfarreiwallfahrt prinzipiell erwünscht sei. Es wird als neues Konzept angedacht, einen Pilgerweg inklusive der kulinarischen Betreuung komplett in eine andere Hand zu geben.
- Die Pfarreiwallfahrt für Jugendliche mit Angeboten zur Besinnung war im Wesentlichen von Jugendlichen aus den Gemeinden zur Heiligen Familie und St. Elisabeth besucht. Während die Jugendlichen aus St. Elisabeth mit dem Angebot insgesamt zufrieden waren, wünschten sich die Jugendlichen aus der Gemeinde zur Heiligen Familie mehr spirituelle Impulse. Möglicherweise resultierte dies daraus, dass die Wallfahrt unterschiedlich beworben worden war.

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit:

Thematisiert wurde u.A. die Pfarreiinformation, der Facebookauftritt, die Homepage und der Jahresrückblick.

- Es wird darum, gebeten, dass für die Homepage angegeben wird, wer Ansprechpartner für die jeweilige Gruppe/Verband ist, bzw. wo weitere Informationen zu finden sind. Ansprechpartner für die Homepage ist Raphael Wodarczak.
- Es wurde überlegt, ob entsprechende Logos auf der Homepage mit abgebildet werden sollen oder ob die Seite dadurch ggf. zu unübersichtlich wird.
- Die Facebook-Posts sollen möglichst geteilt werden um die Reichweite u erhöhen.
- Es wird darum gebeten, auch ein Augenmerk auf Veranstaltungen in den anderen Gemeinden und Pfarrei zu richten.
- Die Gestaltung von Plakaten, zum Beispiel für den Familiengottesdienst, unterstützt Louise Charters.
- Als Vertreterin der Presse hat sich Frau Jana Klumpen mit Herrn Diakon Höller und Oliver Michel getroffen. Unsere Öffentlichkeitsarbeit wird weitergereicht, orientiert an der Homepage und dem Facebookauftritt. Es gab bereits 7500 Zugriffe auf den Facebookauftritt. Die Arbeit von Frau Klumpen wird finanziert aus einem besonderen Topf des Sozialausschusses für schwache Stadtteile, begrenzt auf zwei Jahre.
- Falls jemand Veranstaltungshinweise hat, wende er sich bitte an das Pfarrbüro.
- Verantwortlich sind für den Facebookauftritt Oliver Michel und Ulrich Richter, für die Homepage Raphael Wodarczak.
- Die Beleuchtung des Kirchturmes von innen wurde in der Weihnachtszeit getestet. Um der Präsenz und die Aufmerksamkeit im Stadtteil zu erhöhen wird eine Kirchturmbeleuchtung von außen angestrebt. Testweise wurde der Kirchturm von außen mit drei Strahlern angeleuchtet, was als Dauerinstallation jedoch aufwendig ist. Daher wird überlegt, als ersten Schritt nur einen Strahler auf dem Dach des Kreuzganges zu installieren. Die Firma Möhlenkamp prüft die Möglichkeiten. Die Kosten den Strahler zu kaufen belaufen sich auf circa 1000 Euro.
- Für den Jahresrückblick sammeln Oliver Michel und Ulrich Richter Bilder aus den Gruppen und Verbänden. Theo Körber ist verantwortlich für Fotos von

Gemeindeveranstaltungen. Anschließend erstellen Oliver Michel und Ulrich Richter einen Zusammenschnitt von maximal 60 Minuten.

Ausschuss Jugend:

- In der Leiterrunde der DPSG wurde die KV Wahl beworben. Außerdem wurden eine „Spätschicht“ vorbereitet. Die Renovierung des „Knoten“ wird für Mai in Angriff genommen. Die Sitzzecke ist verfallen und muss neu geleiimt werden, auch Kissen u Bretter werden erneuert. Im Rahmen der Schimmelpilzbekämpfung ist eine Wand beschädigt worden. Diese wird repariert, anschließend soll neu tapeziert und angestrichen werden. Die Leuchtmittel werden erneuert. Für die Finanzierung der Kosten ist Herr Menker zuständig.

Ausschuss Liturgie:

- Bis Ostern ist alles organisiert und alle notwendigen Anschaffungen erledigt. Die Osternacht wird wie in den Vorjahren gefeiert.
- Im Rahmen der Besprechung der KV Wahl ist aufgefallen, dass die Zuständigkeiten nicht endgültig geklärt sind.

Ausschuss Gemeindefest 2019:

- Fast alle Genehmigungen durch die Stadt liegen vor. Das Bühnenprogramm steht, es werden lediglich noch Musiker für wenige Stunden gesucht.
- Ein Banner über die Dollendorfstraße mit dem Aufdruck „Gemeindefest St. Elisabeth“, eventuell ergänzt mit den Logos der Verbände, ist geplant. Es muss geprüft werden, ob das Banner an den Laternen befestigt werden kann. Der Förderverein ist wohlwollend, was die Finanzierung angeht.
- bis 2021 muss Einweggeschirr- und besteck verbraucht sein, da dessen Benutzung ab dann verboten sein wird. In unserer Gemeinde wird bereits jetzt eine Umstellung auf Mehrweggeschirr angedacht. Eine mobile Spülmaschine kann über den BDKJ ausgeliehen werden. Es wäre auch möglich, das Geschirr bei der Firma „Alles klar“ auszuleihen. Die Reinigung des Geschirrs wäre in der recht hohen Leihgebühr eingeschlossen. Alternativ könnten Teller aus dickerem Kunststoff mit kleinen Fächern für Saucen u.Ä. angeschafft und mittels mobiler Spülmaschine gereinigt werden. Der nächste Vorbereitungstermin ist der 9.5.

TOP5 Vorbereitung Fasten/Osterzeit, Pfarreigeburtstag:

- Die Palmprozession startet um 10.30 Uhr. Die DPSG schmückt das Kreuz.
- Es wird noch Holz für das Osterfeuer benötigt. Angedacht wird, alte Paletten der Firma „Alles klar“ zu verbrennen.
- Das Hungertuch wurde in diesem Jahr bewusst nicht aufgehängt. Diese Entscheidung hat Herr Diakon Höller getroffen, da es theologisch nicht sinnvoll ist, einen Altar durch das Tuch zu verdecken um einen anderen Altar davorzustellen.
- Der Ablauf der Fasten/Osterzeit ist im Wesentlichen wie immer. Besondere Termine:

13.3. Mittwoch 19:00Uhr:	Spätschicht, anschl. Beisammensein
20.3. Mittwoch 15:00Uhr:	Kreuzweg von der KFD ausgerichtet
28.3. Donnerstag 19:00Uhr:	Taizé-Gottesdienst mit Kirchenchor, anschl. Beisammensein
3.4. Mittwoch 6:15Uhr:	Frühschicht, anschl. Beisammensein
10.4. Mittwoch 19:00Uhr:	Spätschicht, anschl. Beisammensein
14.4. Palmsonntag 10:30Uhr:	Palmprozession mit Spiel der Kokis zur Passion in der Kirche

17.4. Mittwoch 6:15Uhr:	Frühschicht, anschl. Beisammensein
18.4. Gründonnerstag 20:00Uhr:	Abendmahlfeier mit Fußwaschung, anschl. Agape
19.4. Karfreitag 14:15Uhr:	Leidensweg mit (Schul)Kindern
19.4. Karfreitag 15:00Uhr:	Karfreitagsliturgie
20.4. Samstag 21:00:	Osternachtsfeier

Pfarrereigeburtstag am 31.3:

- Das Organisationsteam umfasst Vertreter aus allen Gemeinden. Organisiert wurden Essen, Getränke und Spiele. St. Elisabeth ist u.A. zuständig für den Verkauf von Waffeln und Currywurst sowie die Anschaffung von Blumenschmuck und Verbrauchsmaterialien wie Servietten usw.
- Die Jugendverbände sollen, wenn möglich, den Auf- und Abbau übernehmen.
- Bis auf den Gottesdienst um 11 Uhr und den Vorabendgottesdienst in St. Antonius entfallen alle Sonntagsgottesdienste.
- Die Anzahl der Messdiener ist freigestellt, die Gemeinden bringen eigene Gewänder mit.
- Nach dem Gottesdienst ist ein geselliges Beisammensein geplant

TOP 6: KV Wahl

Für die Wahlparty werden 90 Würstchen gekauft. Bierflaschen a 0.5 l und nichtalkoholische Kaltgetränke werden je nach Wetterlage und Bedarf über das Pfarrzentrum organisiert. Die Kandidaten sind für den Grill zuständig. Das Wahllokal wird durch Herrn Heribert Peterburs vorbereitet. Herr Theo Körber informiert die Presse. Ein entsprechender Text bezüglich der Wahlparty und der nächtlichen Kirchenführung mit Taschenlampe muss vorformuliert werden. Auch ein Foto des angestrahlten Kirchturmes sollte als Werbung mit abgebildet werden. Die Besetzung des Wahllokales übernehmen am Samstagabend Frau Mechthild Kloepfer und Frau Martina Bendel. Für die Besetzung am Sonntagmorgen sowie für das Auszählen der Stimmen um 15 Uhr stellt sich Herr Raphael Wodarczak zur Verfügung.

TOP 7: Neugestaltung des Mitarbeitertreffens

Ludger Höller weist darauf hin, dass es keinen Alleinunterhalter mehr geben wird, sondern der Schwerpunkt ein geselliges Beisammensein sein soll, welches bei schönem Wetter auch im Innenhof stattfinden könne. Die Verpflegung erfolgt über Herrn Nabil Bouaziz. Es wird keine personalisierten Einladungen geben, sondern eine allgemeine Ankündigung. Für die Kalkulation der Speisen und Getränke ist eine Anmeldung über das Gemeindebüro St. Elisabeth erforderlich. Der Termin ist wahrscheinlich der 20.9.2019.

TOP 8: Verschiedenes

- Der Tag der Verbände soll wieder stattfinden, jedoch eher sonntags im Anschluss an den Gottesdienst. Auch hier soll es in erster Linie um Kommunikation mit Moderation gehen. Der wahrscheinlichste Termin ist der 3.11.2019. Die Planung übernehmen Herr Benedict Barnick und Frau Martina Bendel.
- Die Diözesankonferenz der KJG hat es durch eine entsprechende Satzungsänderung ermöglicht, unabhängig von kirchlichen Pfarrstrukturen selbstständige Ortsverbände zu gründen. Der KJG Pfarrverband St. Antonius hat sich daraufhin aufgelöst und ist in den beiden eigenständigen Ortsverbänden St. Elisabeth und St. Mariä Empfängnis aufgegangen.

- Die KjG renoviert im Rahmen des 72h-Aktion des BDKJ (evtl. in Zusammenarbeit mit der KjG von St. Maria Empfängnis) am und im Franz-Sales Haus. Geplant sind vom 23.5. bis zum 26.5.2019 Malerarbeiten an Schulhof und Klassenräumen. Diesbezüglich werden noch Materialspenden von ortsansässigen Maler- und Lackierbetrieben angefragt. Schirmherr ist möglicherweise Herr Helge Schneider.
- Die Kolpingsfamilie Essen - Breilsort hat auf Grund von Überalterung und gesundheitlichen Einschränkungen vieler Mitglieder keinen neuen Vorstand mehr gefunden. Am 6.5.2019 findet eine Mitgliederversammlung statt, die über die Zukunft Kolpingsfamilie berät.

Mechthild Kloepfer beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.26 Uhr.

Top 9 Interna

Mechthild Kloepfer beschließt die Sitzung um 21.50 Uhr